

INCorporating
a r t f a i r H a m b u r g

26. - 29. August
Oberhafenquartier / Hafencity

www.inc-artfair.info

Eine neue Kunstmesse ist in der Stadt!

INCorporating art fair – Kunst entdecken und kaufen

Die **INCorporating art fair** positioniert sich als Entdeckermesse und Verkaufsplattform für zeitgenössische Kunst. „Der Kunstmarkt entwickelt sich sehr stark in Richtung einer breiteren Käuferschicht - Kunst darf gefallen und Kunst darf gekauft werden.“, so der Veranstalter Raiko Schwalbe.

Die neue Kunstmesse verfolgt keinen gängigen oder dekorativen Ansatz. „Kunst ist mehr als schöne Portraits oder Landschaften.“, so Schwalbe, „Kunst inspiriert, regt zum Nachdenken an und bringt im wahrsten Sinne des Wortes Bewegung ins Leben.“ Kunstvermittlung ist ein erklärter Schwerpunkt der **INCorporating art fair**. Besonders ist, dass neben ca. 20 internationalen Galerien auch mehr als 80 internationale Künstlerinnen und Künstler vor Ort selbst ausstellen. Sowohl Teilnehmer als auch Besucher erhalten damit die Möglichkeit sich intensiv vor Ort über die Kunst und ihre Hintergründe auszutauschen.

Die INCorporating art fair verfolgt einen förderativen Ansatz

Die **INCorporating art fair** unterscheidet sich von klassischen, rein gewinn-orientierten Kunstmessen durch eine Bereitstellung von geförderten, kostenlosen Flächen zur Präsentation von Künstlerinnen, Künstlern, Projekten und Verbänden. In Hamburg stellen die Veranstalter ca. 20% der verfügbaren Ausstellungsfläche für diesen Ansatz zur Verfügung.

„Unser erklärtes Ziel ist, die lokale professionelle Kunstszene zu integrieren und ihr einen Raum zur Präsentation gegenüber einer breiten Öffentlichkeit zu ermöglichen.“, so Schwalbe, „Gerade in der aktuellen Zeit, in der Kunst- und Kulturschaffende vermehrt um ihre Existenz kämpfen, möchten wir unseren Beitrag leisten und ausgewählten Projekten und Künstlerinnen und Künstlern eine kostenlose Plattform bieten.“

Zu den ausgewählten Projekten zählen L'apothecary aus St. Pauli, die GEDOK Hamburg sowie die neue Online Galerie 040 Gallery, ebenfalls aus Hamburg. Zusätzlich werden mehr zehnteil kostenlose Ausstellungspositionen an Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland vergeben – darunter Studierende und Alumni der Kunstakademien.

„Soziale Verantwortung und Werte wie Loyalität, Gemeinschaftssinn und Glaubwürdigkeit sind feste Bestandteile unserer Kunst-Veranstaltungen.“, sagt der Initiator Schwalbe. Bei jeder Veranstaltung wird ein soziales Projekt integriert und gefördert, um gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und dies einem breiten Publikum gegenüber zu zeigen. Bei der Erstausgabe der **INCorporating art fair** wird das Hamburger Projekt „Viva con Agua“ eingebunden, das sich weltweit für den Zugang zu sauberem Trinkwasser einsetzt.

Ein Hygienekonzept, das funktioniert!

Die aktuelle Corona-Lage verlangt ein Hygienekonzept, entsprechend den Empfehlungen und Richtlinien des RKI. Die Veranstalter der **INCorporating art fair** haben bereits im Jahr 2020 verschiedene Großveranstaltungen mit umfangreichen Hygienekonzepten umgesetzt und gezeigt, dass verantwortungsvolles Handeln auf Seiten der Aussteller, der Veranstalter und der Besucher*innen dazu beiträgt, Risiken zu minimieren.

Im Fokus der **INCorporating art fair** steht eine deutliche Steigerung der Sichtbarkeit von Künstler*innen und ihrer Förderung sowie der Außenwahrnehmung Hamburgs als Kunst- und Kulturstadt. **INCorporating art fair – begeistern, entdecken, fördern, informieren, motivieren!**

Adresse:

Oberhafenquartier / Stockmeyerstraße 41 / Hamburg

Öffnungszeiten:

Do. 26.08. – Vernissage 19:00 bis 22:30 Uhr

Fr. 27.08. & Sa. 28.08. jeweils 10 – 19 Uhr

So. 29.08. / 10 – 18 Uhr

Eintritt:

NEU: 1x zahlen – an allen Tagen die Messe besuchen können

Einmaliger Eintritt Erwachsene 15 EUR

Studenten (Fr 27.08.21): Tagesticket 10 EUR

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt